



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
100 (1890)**

317 (21.12.1890) 2. Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-46553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-46553)

# General-Anzeiger



In der Postzeitung eingetragen unter Nr. 2350.

(Wöchentliche Beilage)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

(Sonntags-Beilage)

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, 50 Pfg. vierteljährlich, 1.80 pro Quartal.

## Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfügungsblatt

Ercheint wöchentlich sechs Mal, Samstags in zwei Ausgaben.

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil, Chef-Redaktor Julius Sch., für den lokalen und pros. Theil Ernst Müller.

Nr. 317. 2. Ausgabe. (Telephon-Nr. 218.) Gesehene und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 21. Dezember 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglaubigt.)

#### \* Die „tote“ nat.-lib. Partei.

Mannheim, 20. Dezember.

Nachdem wir bereits früher die Ergebnisse der diesjährigen Gemeindevahlen in den Amtsbezirken Mannheim und Weinheim veröffentlicht haben, bringen wir heute die Uebersicht über das Resultat der

#### Bürgerauswahlgewahlen

im Amtsbezirk Schwellingen.

Dasselbe zeigt folgende Einzelheiten:

Gemeinden.	Zahl der Mitglieder.	Nat.-Liberal.	Ultramontan.	Conservativ.	Democrat.	Sozialdem.
Mühlheim	24	24	—	—	—	—
Brühl	24	6	16	2	—	—
Ebingen	24	18	4	—	—	2
Friedrichsfeld	24	19	4	—	—	1
Dudenheim	48	34	12	1	1	—
Ketsch	24	9	13	—	—	2
Neulohheim	24	18	—	—	—	6
Otersheim	36	26	7	—	3	1
Bronkstadt	48	18	16	13	1	—
Neilingen	36	36	—	—	—	—
Schwellingen	48	29	17	—	1	1
Sedenheim	48	37	11	—	—	—
Summa	408	273	100	16	6	13

Das Gesamtergebnis in den 3 Amtsbezirken Mannheim, Weinheim, Schwellingen stellt sich somit folgendermaßen. Es wurden gewählt:

Nationalliberale Bürgerauswahlmittglieder	788
Ultramontane	208
Conservative	27
Demokraten	24
Sozialdemokraten	101

Die nationalliberale Partei hat somit in den 32 Gemeinden der drei Amtsbezirke allein mehr als doppelt soviel Bürgerauswahlmittglieder in die Gemeindevertretungen entsendet, als die ihr gegenüberstehenden vier Parteien durchzubringen vermochten.

#### \* Das Paradies und die Jesuiten.

Karlsruhe, 20. Dez.

Der Lehrer „Anzeiger für Stadt und Land“, für Freiheit, Wahrheit und Recht, ereifert sich darüber, daß die bösen Liberalen im „Zwangsweg“ die Leute zur Unterzeichnung der Bittschrift gegen die Jesuiten auffordern.

(Bordseite.)  
Billet für die Reise in's Paradies.  
Zeit der Abfahrt: Jede Stunde geht ein Schnellzug.  
Ankunft: Wann Gott will.

- Preise der Plätze.
- I. Klasse: Unsichere oder Buße und Ordensproß mit den drei Gelübden der Armut, des Gehorsams und der Keuschheit.
  - II. Klasse: Buße und Vertrauen auf Gott mittelst eines frommen und frischen Lebens in der Welt.
  - III. Klasse: Vollkommene Neue und Ergebung in den göttlichen Willen, Beobachtung der Gebote Gottes und Erfüllung der Standespflichten im Ehe- oder Wittwenstande.

(Rückseite.)  
Bemerkungen.

- 1) Retourbillets werden keine ausgegeben.
- 2) Veränderungszüge geben nicht ab.
- 3) Die kleinen Kinder, welche noch nicht zum Gebrauche der Vernunft gekommen sind, bezahlen nichts, wenn sie nur im Schooße der Mutter sich befinden, d. h. in der katholischen Kirche.
- 4) Die Passagiere werden gebeten, kein anderes Reisegepäck mit sich zu nehmen, als gute Werke, wenn sie nicht den Zug verlassen, oder auf der vorletzten Station, Fesfeuer genannt, wo jedes andere Gepäck abgelegt werden muß, eine unliebsame Verzögerung erleiden wollen.
- 5) Reisende werden auf der ganzen Linie an jeder Station aufgenommen.
- 6) Jedes Billet muß den Stempel der heiligmachenden Gnade tragen, entweder seit der Taufe oder, wenn verloren, durch das hl. Sakrament neu visirt.
- 7) Jeder Reisende kann während des Weges, wenn er einen größeren Preis nachzahlt, von einer niederen in eine höhere Klasse aufsteigen, hingegen muß das Aufsteigen in eine niedrigere Klasse — als lebensgefährlich durchaus mißrathen werden.

Reiset also glücklich! Gott sei auf eurem Wege, und sein Engel begleite euch!

#### \* Die Ultramontanen unter sich.

Mainz, 19. Dezember.

Zwischen der Mehrzahl der ultramontanen heftigen Abgeordneten und dem Landtagsabgeordneten Rade andererseits herrscht bekanntlich seit geraumer Zeit eine Fehde. Anfangs sollte die hiesige Ultramontane Versammlung der Sache ein Ende machen, der ursprüngliche Zweck derselben wurde aber bekanntlich durch andere allgemeine politische Zwecke ersetzt.

Excelsus!

Obwohl ich seit Wochen der Gegenstand einer geradezu satanischen Heße bin, habe ich bis jetzt unterlassen, an Sie zu schreiben, weil ich weiß, wie sehr Sie beschäftigt sind und von allen Seiten in Anspruch genommen sind.

Brauche folgend, den Majoritätsbeschluß der Centrumsfraction des Stadtraths auszuführen. Als wirksamste Mittel, mich zu vernichten, erfand und verbreitete man bei dieser Gelegenheit die Wahr von einem Bact, den ich mit den Nationalliberalen auch für die Landtagswahl sollte abgeschloßen haben und ein Centrumsorgan, der „Starkenburger Bote“, behauptete klipp und klar: ich hätte mich „mit den Nationalliberalen auf die Verionen der Herren Wagner und Schlenger als Candidaten geeinigt und bereits von dem Oberbürgermeister Ochsen der Beurteilung des Dr. Wagner zugesagt erhalten.“

Ev. Excellenz erkläre ich hiermit auf Ehrenwort, daß an dieser ganzen Fabel nicht ein wahres Wort ist. Ich bin für selbständiges Vorgehen der Partei, habe aber allerdings in einer vertraulichen Centrumsversammlung erklärt, ich könne den Standpunkt jener Parteifreunde nicht als verwerflich verurtheilen, welche der Meinung sind, man solle mit den Liberalen auf der Basis sich vereinigen, daß, um die bei einem selbständigen Vorgehen zweifelhafte Wahl zweier Sozialdemokraten zu verhindern, ein entschiedener Centrumsmann aufgestellt werde im Verein mit einem solchen Liberalen, der sich gegen alle Kulturkampfsache verpflichte.

Auf meine ausführlichen Mittheilungen vom 10. Mai habe ich von Dr. Lieber keine Antwort erhalten. Auch Dr. Schmitt ist ohne Antwort geblieben. Dagegen theilt man mir mit, was ich kaum glauben kann: Lieber habe statt dessen an Wasserburg geschrieben, um demselben Bassen zu meiner „Bernichtung“ zu bieten und um demselben insbesondere mit der Behauptung Material zu liefern, die Depesche, welche Em. Exc. i. B. bei der Reichstagswahl an die Vertrauensmänner des hiesigen Wahlkreises richten ließen, sei weiter nichts als ein Kniff und eine Masche von mir gewesen.

Wie gesagt, ich halte es einfach für unmöglich, daß Dr. Lieber, dem ich wie keinem Zweiten als vertraulichen Freund mich rückhaltlos bisher hingab, so etwas sollte geschrieben haben. Da aber die Sache thatsächlich hier colportirt wird, und ich, wenn sie in die Presse gelangen sollte, um meiner Ehre willen, genöthigt wäre, aus meiner bisherigen Reserve hervorzutreten und rückhaltlos Alles darzulegen, so muß ich Ev. Excellenz hierauf aufmerksam machen. . . .

Ich kann wohl sagen, daß Alles das, was ich seit 25 Jahren für unsere hl. Sache gethan, geopfert und gelitten habe, nichts ist im Vergleich zu den Prüfungen, die mir eben erwachsen sind. Angriffe der Feinde bin ich gewohnt, aber Angriffe, Verhätigungen, Verrath und Verläumdungen von „Freunden“ in der Weise, wie es eben geschieht, hätte ich nie für möglich gehalten. Ich werde mich selbstverständlich auch dadurch nicht irren machen lassen. Die Wahrheit muß siegen und das ist mein Trost.

Bitte schreiben Sie mir umgehend einige wenige Worte. Ev. Excellenz treu ergebenster  
etc.: Nicola Rade.

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 20. Dezember 1890.

\* Neujahrsgarantations-Enthebungskarten für 1891. Seit einigen Jahren ist aus in dem wegen seiner Opfertüchtigkeit für Arme in weiten Kreisen bekannten Mannheim die schöne Sitte eingeführt, sich durch Ablung einer Karte von Neujahrsgarantationen entheben zu lassen. Das Ergebnis war allerdings bis jetzt im Verhältnis zu jenem anderer Städte ein sehr mäßiges. Das mag damit zusammen hängen, daß früher die betreffenden Ausarbeitungen etwas spät erschienen. Dem ist dieses Jahr abgeholfen; schon jetzt kann Jeder seine Enthebungskarte holen, jetzt in der Zeit, wo Alles gerne gibt und der harte Winter dieses Jahres macht doppelt an die bedürftigen Armen erinnern: Man kann also mit einem Schläge zwei Fliegen treffen: einmal kann auch der kleinste Mann, da ja keine hohe Gabe verlangt wird, ein Scherlein für die Armen beisteuern und zum Andern kann man sich von den Wirkungen einer allmächtig löstig gewordenen Sitte befreien, am Neujahrstage mit Gratulationskarten überladen zu werden, die man dann natürlich doch beantworten und dazu den schönen Neujahrsmorgen verwenden muß.

\* Abendung beleidigender Neujahrskarten. Beim Jahreswechsel werden erfahrungsgemäß an vielen Orten zahlreiche Neujahrskarten beleidigenden Inhalts zur Post gegeben. Die Postbehörde sucht dieser Unsitte dadurch entgegenzutreten, daß sie ihre Beamten angewiesen hat, derartige Karten, sofern der beleidigende Inhalt bemerkt werden sollte, den Empfängern nicht zustellen zu lassen, sondern von der Beförderung auszuschließen und als unbestellbar zu behandeln. Der Ausübung dieses den Postbeamten nach den Bestimmungen der Postordnung zugehörigen Rechts stehen indes in Folge des zur Neujahrzeit stark anwachsenden Briefverkehrs sehr erhebliche Schwierigkeiten entgegen; die außerordentlich große Menge der Neujahrskarten macht den Beamten eine auch nur oberflächliche Prüfung ihres Inhalts in den meisten Fällen unmöglich. Dessenungeachtet werden doch stets eine nicht unerhebliche Anzahl Neujahrskarten beleidigenden Inhalts angehalten. Da die Abänder dieser Karten durchweg nicht ermittel werden können, so sollen die letzteren durch Feuer vernichtet werden.

\* Kreisturnier des 10. Turnkreises. Die Arbeiten, welche das im August d. J. in Kaiserslautern stattgefundene 4. Kreisturnier des 10. Turnkreises erforderlich gemacht hat, haben mit einer vorgerathen Abend in Kaiserslautern abgehaltenen Sitzung des Hauptauschusses ihren endgiltigen Abschluß gefunden. Wie aus dem hierbei erstatteten Rechenschaftsbericht hervortritt, betragen die Einnahmen des Turnfestes 16,410 M. 06 Pf. und die Ausgaben 11,531 M. 41 Pf., sodas ein Einnahme-Überschuß von 4,879 M. 65 Pf. vorhanden ist, von welchem 4000 M. dem Kaiserslauterer Turnhallenfond überwiesen wurden.

**Der Herrin Knabenstube** verankert sich in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsfeier und zwar findet dieselbe morgen Sonntag, 21. d. M., Nachmittags von halb 4 Uhr an in der Friedrichschule (Ludwigs- und Lina) statt.

**Eine hiesige Epitaph** wird von einem am Neckar lebenden hiesigen Ort gewohnt. Dem Landwirt B. in B., der vor einigen Wochen ein Schwein schlachtete, wurden fast darauf sämtliche Würste aus dem Kochtopf gehoben. Der Beschädigte war unirdisch über den Verlust, aber weder von dem Dieb noch von den entwendeten Fleischwaren konnte eine Spur gefunden werden. In seiner Noth, da polizeilich nichts entdeckt wurde, klagte er die Sache einem Handelmann, der ihn oft besuchte. Der wählte Rath. Am andern Tage verbreitete sich das Gerücht, daß das besagte Schwein trichinenhaltig gewesen und alles Fleisch davon, weil gesundheitsgefährlich, beschlagnahmt würde. Die Sache sprach sich in der Umgegend herum und schon in der folgenden Nacht wurden dem Bestohlenen zwei Drittel der entwendeten Würste in den Hof geworfen, wo er sie Morgens auffand. Hier brauchte nicht zu sagen, daß die Würste trichinenfrei waren.

**Weinbericht.** Aus der Balz wird geschrieben: Die alte große Kälte hat den Weinbergen keinen Vortheil gebracht. Wenn man durch dieselben geht, sieht man allenthalben schon schwarze Ruten. Wenn dieses auch nicht die Hauptgründe sind, so glauben doch viele erfahrene Winzer, daß auch viele Auen an den Bergseiten schwer gelitten haben. Nur eine außergewöhnlich günstige Witterung wie im Frühjahr 1890 kann noch vieles gut machen. In Folge dessen geht der Preis in die Höhe. So weit die Bestände an Wein nicht bei höheren Produzenten liegen, welche bessere Preise erzielen wollen, ist auch nirgends mehr viel zu kaufen. Dabei tritt aber immer die Thatsache in den Vordergrund, daß die geringeren, sauren Weine mehr gesucht sind und sogar höher theilweise bezahlt werden, als die besseren Naturweine.

**Tabakbericht.** Oppau, 19. Dez. Vier wurden etwa 80 Centner Tabak zu 16 R. pro Centner an die Firma G. R. Kuberst in Heidelberg verkauft.

**Aus dem Großherzogthum.**

**Weinheim, 19. Dez.** Vorsehern Nachmittags ereignete sich hier ein bemerkenswerther Unglücksfall. Der Landwirt Georg Jungmann von Steinlingen, welcher in Begleitung des 16 Jahre alten Dienstknechts Adam Schmitt von Oberflodenbach in die Stadt Einkäufe machte, wollte nach Hause fahren. Schmitt hat Jungmann, er möchte ihm die Pferde überlassen, welchem Erlaubnis letzterer nachkommen wollte. Hierbei lehnte sich Schmitt so gegen das sog. Spannholz, daß dieses heraus und auf die Pferde fiel, wodurch dieselben scheuten und den auf der Waage liegenden Schmitt mit sich schleiften. Schmitt kam jedoch unter den Wagen und erlitt schwere innerliche Verletzungen. Jungmann kam ebenfalls zu Fall, erlitt jedoch glücklicherweise nur leichte Contusionen.

**Donaueschingen, 19. Dez.** Der Fürst zu Fürstenberg hat der Krankenkassen-Kommission eine größere Summe zur Verfügung gestellt, um die billige Verpflegung von Kranken zu ermöglichen, an welchen die hiesigen Ärzte Verordnungen mit der Anwendung der Koch'schen Pflanze gegen Tuberkulose machen wollen. Die Ärzte und die Einwohner der Stadt werden diesen Akt hochherziger Oeferthätigkeit von Seiten des Fürsten mit Freuden begrüßen.

**Som Bodensee, 18. Dez.** Ein komisches Mißgeschick ist einem Unterländer Landmann vorgekommen, der seine Schwäne in Freiburg und Konstanz besuchte. Für Jeden hatte er von Dabeim einen Sverglod voll guter Dinge, als Würste, Schinken u. dgl. mitgenommen. Auf der Fahrt von Schaffhausen nach Konstanz werden bekanntlich die Postkutschknechte allmählich untersucht. Unser Landmann, der von nichts wußte, erhub ein ärgerliches Gegeter, als ihm der Quersack konfisziert werden sollte, weil er die Frage nach vollständigen Gegenständen vernichtete. Er blieb auf der Behauptung zurück und erhielt, als er die nötige Aufklärung gegeben, seine Sachen allerdings gegen Erlegung des Bolls zurück. Vorher ging er aber in ein Gasthaus, traf dort mehrere Leute, denen er die Thatsache erzählte. Man kam ins Trinken, von da an zum Verjahren der Berräthe und als unter Dauer endlich mit dem letzten Zug nach Konstanz fuhr, war von den Fleischwaren nichts mehr übrig.

**Wälzsch-Bestische Nachrichten.**

**Ludwigsbalden, 20. Dez.** Die Zahl der Schiffe welche des Eisgangs und der daraus folgenden Einstellung der Schiffahrt wegen Unterbricht in diesem Hafen suchten, hat die Zahl 30 überstiegen und befanden sich darunter 20 größere Dampfer.

**Kaiserlautern, 19. Dez.** In gestriger Sitzung beschäftigte sich der Stadtrath vornehmlich mit der Frage der Erhöhung der Behrungsabgabe. Von drei vorgeschlagenen Gehaltsansätzen wurde die von der Behörde am liebsten angenommen. Der Gehalt eines Behrers beträgt demnach künftig im Anfang 1600 R., nach 5 Jahren 1650, nach 10 Jahren 1600, nach 15 Jahren 1650, nach 20 Jahren 1700, nach 25 Jahren 1700 R. Es erwacht dadurch der Stadt eine Aufgabens-Bermehrung von 16,550 Mark jährlich. Gleichzeitig wurde beschlossen, daß die Behrere die Beiträge zu der Behrungsabgabe von nun an selbst bezahlen sollen, wodurch 1700 Mark gespart werden.

**Mainz, 19. Dez.** Ein hiesiger Wirth fand, als er von einem Spaziergang nach Haus kam, daß seine Ehehälfte durchgegangen war. Der Schmerz des Verlorenen ist um so größer, als die Frau nicht vergesslich, 4000 R. und 2 Rosenbänder mitgenommen. — Durch das Ausgleiten auf einer Schiene geriet das 9jährige Schindchen des Inspektors der Conterfabrik unter einen schwer mit Eis beladenen Wagen, dessen Räder dem Jungen über die Brust gingen. Die Verletzungen waren so schwer, daß der arme Junge bald daran starb.

**Wiesbaden, 19. Dez.** 5000 Mark verlangt in der nächsten Stadtverordneten-Sitzung die Bürgermeisterei, um beschäftigungslosen Arbeitern Verdienst zu gewähren. Es soll der Waß am Ränherthor zur Abtragung kommen. Des Vorgehen unserer Bürgermeisterei findet allseitige Anerkennung.

**Tagenruhmigkeiten.**

**Saarburg, 18. Dez.** Dieser Tage wurde auf dem Hauptplat der neuen Kavalleriekaserne ein fecher Diebstahl verjahren angeführt. Hinter dem Houtogemagazin steht auf dem Vorplatz ein kleines Backsteinhäuschen, in welchem ein eiserner Koffenschrank eingemauert war. An einem Abend dieser Woche wurde nun die Backsteinmauer an der Stelle, wo der Koffenschrank steht, von sechs unbekanntem Kerlen durchbrochen; der Koffenschrank wurde herausgenommen und auf einen Handwagen gestellt, und die Thüre schloß sich an, mit demselben davon zu fahren. Einige Schritte von dem Backsteinhäuschen steht aber eine Parade, in welcher gegenwärtig einige erkrankte Pferde des 11ten Regiments Nr. 7 stehen. Der Mann, welcher die Stallwache in dieser Parade hatte, hörte plötzlich das Rollen des Karrens, eilte hinaus und sah die sechs Diebe mit dem Karren davonfahren. Als die Diebe den Soldaten erblickten, ließen sie den Karren im Stich und flüchten. Doch als sie sahen, daß der Mann allein war, kehrten sie zurück und wollten aber ihn verfallen. In diesem Augenblicke kam jedoch die Abtheilung der Stallwache und die Diebe ließen den Koffenschrank zurück und ergriffen schleunigst die Flucht.

**Witten, 17. Dez.** Gestern wurde hier eine Ball-Musik-Verhandlung festgenommen. Die Hölzchen befanden sich zum größten Theil in Theatern, die bei Kleinhandlern untergebracht wurden.

**Kas dem Lamm, 19. Dez.** Ein bei der Off-Bahnstation am 19. d. M. verlorener Koffer, welcher mit einem kleineren Koffer nach Wiesbaden geschickt war, wurde dort sogleich alsbald wieder. Der Diebstahlvertheuchte wurde in eine Anhalt verbracht werden.

**Obersteden, 18. Dez.** Ein zufälliges Unglück ereignete sich auf dem Bahnhof. Der Stationsassistent Sorge kam zwischen zwei tangrenden Güterwagen und wurde von den Buffern derart zerquetscht, daß sein Tod sofort eintrat.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**

**Offtheater.** Unsere Bühnenleiter sind gegenwärtig außerordentlich beschäftigt. Käser der Oper „Othello“ wird den Januar in Aussicht genommen die Opern: „Des Teufels Antbeil“, „Der Widerspänkigen Löhmung“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Johann von Paris“. Im Schauspiel werden die Stücke des in Beginn des Jahres in Szene gehenden Grillparzer's „Erlös und was“, „Medea“, „Die Abinran“ und „Abna Othosers Bild und Euse“, so wie außerdem „Der Roman von Bernburg“ und „Das verlorene Paradies“ einstudiert.

**Spielfest des Groß-Offtheaters in Karlsruhe.** Sonntag, 21. Die Meistersinger von Nürnberg, in 3 A. v. Rich. Wagner. — Dienstag, 23. Achendbrödel, oder der gläserne Pantoffel, W. Schnitzler'sche mit Gesang und Tanz in 6 B. über nach dem geschmackvollen Märchen bearbeitet v. C. A. Bömer. — Freitag, 26. Die Handkränze, Oper in 2 Akte. — Samstag, 27. In Baden. Achendbrödel. — Sonntag, 28. Die Jägerin, große Oper mit Ballet in 5 A., von Eugen Scribe. Musik v. C. Meyerbeer.

**Mannheimer Handelsblatt.**

Δ **Mannheimer Effectenbörse** vom 20. Dezember. Von der heutigen Börse sind folgende Veränderungen zu berichten: Anleiheanleihe 207.75 G., Oesterr. Aktien 86 Pct. G. Ludwigsbalden, 20. Dez. In Folge der Ernennung des bisherigen Kassiers und 2. Vorstandes der Bayerischen Rentenbank, Filiale Ludwigsbalden, Herrn Leibis, zum Vorstande der neu errichteten Filiale Regenstau, wurde bei der Filiale Ludwigsbalden der bisherige 1. Buchhalter Herr E. H. v. M. zum 2. Vorstande und Kassier und der bisherige 2. Buchhalter Herr Schulze, zum 1. Buchhalter und stellvertretenden Vorstandes ernannt.

**Frankfurter Börse** vom 20. Dezember. Die heutige Börse zeigte gegenüber den gestrigen Notierungen eine leichte Abschwächung, hauptsächlich hervorgerufen durch gänzliche Geschäftstillstände. Disconto-Commanbit 907.70. Dresdener 161.60, Baura 185 1/2, Bochumer 165 1/2, Helsenkirchner 173 1/2, Lombarden 118 1/2, Staatsbahn 211 1/2, Dager 483 1/2.

**Dampfer-Nachrichten.**

**Worms, 20. Dez.** Zeitungsblätter Dampfer-Nachrichten des Rheinischen Dampf-Verkehrs-Gesellschafts, welche am 11. Dez. in Worms abgehrt war, ist am 19. Dez. Nach 6 Uhr nachmittags in Köln angekommen.

**Adolf Bieger,**  
Damen-Friseur, P 3, 13  
empfehl ich den geehrten Damen zur  
**Ball- & Gesellschaftssaison**  
unter Aufsichtung geschmackvoller und eleganter Ausführung.

**Vorzügliche Bücher**  
zu ermäßigten Preisen  
nur in einem Exemplar vorhanden.

**Erhalten wie neu!** 92405

**Jensen.** Der Schwarzwald, Prachtwerk in Prachtband. (25.—) 19.—

**Keune am Rhyn.** Kulturgesch. des deutschen Volkes 2 Prachtbde. (25.—) 18.—

**Weber.** Weltgeschichte 1890. 2 Elegante Halbfranzbde. (18.—) 14.—

**Brehm's Thierleben.** 16 eleg. Lieb. Halbfranzbde. (150.—) 8.50

**Schwald.** Deutsche Dichter u. Denker, Gesch. d. deutschen Literatur. 2 Prachtbände. (15.—) 8.50

**Ruperto-Carola.** Festschrift zur Säcularfeier d. Unio Heidelb. Prachtb. (75.—) 60.—

**Stilleried-Aleantara.** D. Hohenzollern u. d. Deutsche Vaterland. Prachtb. (20.—) 15.—

**Wernicke.** Weltgeschichte. 6 eleg. Halbfranzbde. (48.—) 24.—

**Carus Sterne.** Werden u. Vergehen. 3. Aufl., eleg. geb. (17.—) 11.50

**Hackländer, Humorist. Schriftten.** Prachtb. mit 236 Illustr. (20.—) 14.—

**Hilbach, Gesch. d. bildenden Künste.** In Prachtb. (30.—) 12.50

**Hackländer, Sklavenleben.** Illustr. v. Langhammer. 3 Bde. (15.—) 11.—

**Routter, Werke.** 7 eleg. Bde. (28.50) 20.—

**Naturgesch. d. Thierreichs.** Gr. Atlas mit 80 color. Taf. mit über 1000 Abbild. eleg. geb. (25.—) 17.50

**Kretschmar u. Koberbach.** Trachten d. Völker. 104 color. Kupferst. in Prachtb. (75.—) 60.—

**Kugler, Kaiser Wilhelm u. seine Zeit.** Prachtwerk in Prachtb. (30.—) 12.50

**Shakespeare, Sämtl. Werke.** Illustr. eleg. geb. (6.—) 3.90

**Keine, Sämtliche Werke.** 4 eleg. Bände 6.—

**Meyer's Conversations-Lexikon.**  
4. neueste Aufl. 16 eleg. Halbfranzbde. (160.—) 115.—  
**A. Bender's Antiqu. u. Buchhdlg.**  
(E. Albrecht)  
N 4. 12.

**Heinr. Thomæ, D 8, la**  
empfiehlt  
**Feinstes Spalier-Tafelobst**  
**Frische Tafeltrauben**  
**Mandarinen, Datteln, Orangen**  
**Garnirte Obstkörbchen**  
und werden Bestellungen rechtzeitig erbeten. 92406

**Concspreise**  
der  
**Stadt. Gas- u. Wasserwerke**  
vom 19. Dezember ab bis auf weiteres:  
Conc I. Sorte W 2.30 Pfg) per 100 Ko.  
Conc für Füllöfen „ 2.60  
Bei Abnahme von mehr als 500 Ko. frei an's Haus geliefert. 92316  
Mannheim, im Dezember 1890.  
**Die Direction.**

**Auszug aus den Civilstandes-Registern der Stadt Ludwigsbalden a. Rh.**

Verlebte.  
9. Adam Weidbrad, F. R. u. Maria Weidbrad.  
10. Peter Haag, Sanngießer u. Carolina Graf.  
11. Franz Josef Schwab, Schfer u. Kath. W. Hofmann.  
12. Joh. Georg Gottl. Jahn, Weg. Heilweibel u. Louise Pfirrmann.  
13. Rich. Rühl, F. R. u. Marg. Rühl.  
14. Rich. Rühl, F. R. u. Marg. Rühl.  
15. Joh. Gg. Schütz, Schfer u. Karol. Joh. Gmmer.  
16. Joh. Hofinger, F. R. u. Dora Hof.  
17. Andr. Berger, Füllweibel u. Elisabeth Marquart.  
18. Lorenz Schfer, Füllweibel u. Apoll. Kiffel.  
Geborene.  
11. Phil. Handwirth, Tagelöhner u. Rosal. Kiffel.  
12. Carl Josef Bogel, Füllweibel u. Anna Maria Jungmann.  
13. Adolf Hil. Singer, F. R. u. Theresia Sohn.  
14. Heins. Jeter, Knecht u. Elisabeth Kiffel.  
15. Gg. Sommer, Copier u. Juliana Schmidt.  
16. Gg. Hoffmann, Füllweibel u. Clara Schuchardt.  
17. Peter Wehl, Adresser u. Kath. Kiffel.  
18. Wilhelm Kiffel, Knecht u. Phil. Kiffel.  
19. Gg. Joh. Rojer, Füllweibel u. Elisabeth Kiffel.  
20. Joh. Carl Kern, Füllweibel u. Maria Kiffel.  
21. Maria Kiffel.  
22. Friederich Joh. L. v. Gg. Kiffel, Knecht.  
23. Heinrich, S. v. Elisabeth Franz, F. R.  
24. Paul Knecht.  
25. Friedr. S. v. Th. Weidbrad, Weidbrader.  
26. Maria Kiffel, L. v. Th. Knecht, F. R.  
27. Rich. S. v. Th. Knecht, Knecht.  
28. Carl Friedr., S. v. Joh. Knecht, Knecht.  
29. Cath. L. v. Rich. Knecht, Knecht.  
30. Louise, L. v. Peter Knecht, Knecht.  
31. Adam, S. v. Th. Knecht, Knecht.  
32. Bertha Carol. Kiffel, L. v. Friedr. Kiffel, Kaufm.  
33. Franz, S. v. Adam Knecht, Knecht.  
34. Anna, L. v. Phil. Knecht, Knecht.  
35. Paula Joh. L. v. Carl Knecht, Knecht.  
36. Joh. Friedr., S. v. Simon Oppermann, Knecht.  
37. Josefine, L. v. Rich. Knecht, Knecht.  
38. Wilhelm, S. v. Rich. Knecht, Knecht.  
39. Cath. Kiffel, L. v. Joh. Knecht, Knecht.  
40. Marg. Gertr., L. v. Joh. Knecht, Knecht.  
41. Georg Kiffel, S. v. Gg. Knecht, Knecht.  
42. Dora, S. v. Joh. Knecht, Knecht.  
43. Friedr., L. v. Joh. Knecht, Knecht.  
44. Carl Johann, S. v. Joh. Knecht, Knecht.  
Schorbene.  
Kath., 6 L. a. L. v. Georg Knecht, Knecht.  
12. Emma Joh. Knecht, L. v. Friedr. Knecht, Knecht.  
13. Emil, 4 J. 6 M. a. S. v. Joh. Knecht, Knecht.  
14. Heinrich, 1 J. 2 M. a. S. v. Elisabeth Knecht, Knecht.  
15. Jakob, 1 J. 6 M. a. S. v. Carl Knecht, Knecht.  
16. Anna Elisabeth, 6 J. 3 M. a. L. v. Joh. Knecht, Knecht.  
17. Joh. Franz Knecht, 6 J. a. Knecht.  
18. Gustav, 1 J. 2 M. a. S. v. Rich. Knecht, Knecht.  
19. August Brügger, 6 J. 11 M. a. Knecht.  
20. Adolf, 1 J. 10 L. a. S. v. Josef gen. Franz Joh. Knecht, Knecht.  
21. Joh. Knecht, 24 J. a. Knecht.

**Kirchen-Anzeigen.**  
**Katholische Gemeinde.**  
4. Sonntag im Advent, 21. Dezember.  
Jesuitenkirche. 6 Uhr Frühmesse. 9 Uhr Missal-Gottesdienst. 10 Uhr Haupt-Gottesdienst (Predigt und Amt.) 11 Uhr Messe. 2 Uhr Christenlehre. 1/3 Uhr Vesper.  
Heute ist die Quatember-Gesellschaft für die Studierenden der Theologie.  
In der Schulkirche. Sonntag, 9 Uhr Kinder-Gottesdienst. Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr Abendpredigt.  
Kath. Pfarrkirche. Sonntag, 1/7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Amt mit Predigt. 2 Uhr H. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 1/3 Uhr Vesper.  
Nach der 8 Uhr-Messe und dem Amt ist Collecte für arm. Theologie-Studien.  
Lorenzkirche. (Katholisch) Sonntag, 1/7 Uhr Vesper. 7 Uhr H. Messe. 1/10 Uhr Amt mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre. 1/3 Uhr Vesper.

**Todes-Anzeige.**  
Hiermit theilen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern Vormittag 11 Uhr unsern lieben Gatten und Vater  
92398  
**Alois Müller, Polzeifergeant,**  
im Alter von 46 Jahren und 3 Monaten nach langem schweren Leben in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Um stille Theilnahme bitten  
Die tieftrauernde Wittve nebst drei Kindern.  
Dies hat jeder besonderen Ansehe.  
Mannheim, den 20. Dezember 1890.  
Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 1/8 Uhr vom Trauerhause H 3 Nr. 11 aus statt.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns durch das Hinscheiden unseers unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels  
92418  
**Adam Seel,**  
Beamter der Rheinischen Hypothekbank,  
betroffenen schweren Verlustes, sowie für die überaus treue Blumenpende, Beilegen- und den erbetenden Beilegen des „Beirats für katholische Kirchenmusik“ sagen wir unsern innigsten Dank.  
Mannheim, den 20. Dezember 1890.  
**Die trauernd u. Hinterbliebenen.**

Amthaus-Anzeigen

Schneidmahlung. Am Sonntag, den 21. d. M. werden die Baden-Kammern...

Schneidmahlung.

Die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr.

Schneidmahlung.

Die Gesundheitszeugnisse für Vieh...

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden...

Hünger-Vererbung.

Das Hüngerergebnis von durch...

Die Mannheimer Darleih-Casse

Die Mannheimer Darleih-Casse nimmt Gelder an...

Schneidmahlung.

Schneidmahlung. Geschäftsbetrieb der Agenten betr.

Schneidmahlung.

Schneidmahlung. Briefmarken, ca. 170 Sorten...

Or. Bad. Staatseisenbahnen. Montag, den 29. Dezember...

Verpachtung von Verkaufsbuden.

Ar. 20,124. Die Benutzung der städtischen Buden...

Schneidmahlung.

Ar. 20,124. Das vorjährige Raster für die landwirtschaftliche Unfallversicherung...

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden...

Hünger-Vererbung.

Das Hüngerergebnis von durch...

Die Mannheimer Darleih-Casse

Die Mannheimer Darleih-Casse nimmt Gelder an...

Schneidmahlung.

Schneidmahlung. Geschäftsbetrieb der Agenten betr.

Schneidmahlung.

Schneidmahlung. Briefmarken, ca. 170 Sorten...

Weihnachten 1890.

Für bevorstehende Festtage empfehle: 92213

Feinste Bunsch-Essenze

der beliebtesten Marken wie: J. A. Roeder-Düsseldorf...

Arac, Rum, Ananas, Burgunder, Vanille, Schlummer- und Erdbeer-Bunsch...

Extrafine Liqueure

in Originalflaschen und elegantester Ausstattung als: Amour sans fin, Bouquet des Dames...

Weine

Bordeaux-Chateau Monfleur, Bordeaux-Medoc, Ruppertsberger S&P...

Champagner

Duc de Montebelle, Crémant und Sillery, Bruche fonce...

Louis Lochert

R 1, 1 am Speisemarkt, Filiale: O 4, 13, Telephon No. 521.

Gasthaus Kohlhof Aktien-Gesellschaft.

I. Abschluss-Bilanz per 31. Oktober 1890

Table with 2 columns: Aktiven, Passiven. Items include Liegenschafts-Conto, Immobilien-Conto A, Immobilien-Conto B, Mobiliten-Conto, etc.

I. Abschluss-Bilanz per 31. Oktober 1890

Table with 2 columns: Aktiven, Passiven. Items include Aktien-Capital-Conto, Hypothekens-Conto, Creditoren-Conto, Gewinn- u. Verlust-Conto.

II. Gewinn- u. Verlust-Conto pr. 31. Okt 1890

Table with 2 columns: Gewinn-Einnahmen, Verlust-Ausgaben. Items include Wohnungs-Conto, Küchen-Conto, Wein-Conto, etc.

II. Gewinn- u. Verlust-Conto pr. 31. Okt. 1890

Table with 2 columns: Gewinn-Einnahmen, Verlust-Ausgaben. Items include Betriebs-Unkosten-Conto, Organisations-Unkosten-Conto, Zinsen-Conto, Bilanz-Conto.

Vorstehende Abschluss-Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Conto wurde in allen Theilen geprüft...

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, 23. Dezember ex., Nachmittags 2 Uhr. Werde ich in meinem Wandstadel...

Lanz-Institut

Franz Ludwig Löffler. Reinen verehr. Schülern zur gef. Kenntniss...

J. A. Weiss, Thierarzt

J 1 Nr. 16. Eingefangen: eine Gans, Abgehoben: Gr. Bezirkamt...

Stellen suchen

Guter Correspondent in verschiedenen Sprachen mit ungewöhnlich schöner Handschrift...

Louis Lochert

R 1, 1 am Speisemarkt, Filiale: O 4, 13, Telephon No. 521.

Miethegeude

Ein geübte Herr sucht zum 1. Jan. möbl. Zimmer in ruhiger Pension...

A 2, 2

A 2, 2



Großherzoglich Badischer Hof-Photograph.

Specialität: „Aristotypie.“

Prämiirt Wien und Odessa 1890.

GRASS

Inhaber Allerhöchster Auszeichnungen.



Königlich Bayerischer Hof-Photograph.

Specialität: „Platinotypie.“

Bestellungen auf Weihnachten

In größeren Arbeiten bitte man schon jetzt aufgeben zu wollen. Alle Arbeiten unter Garantie der künstlerischsten Behandlung und feinsten zweckentsprechender Ausstattung. Haltbarste Arbeit. (Permanente Ausstellung Hotel Pfälzer Hof u. a.) Civile Preise.



Wie alljährlich verkaufe auch in diesem Jahre einen großen Posten Glacé-Handschuhe

schwarz und farbig in vorzüglichster Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen

2knöpfig M. 1.—, 3knöpfig M. 1.70, 4knöpfig M. 2.—, Herrenhandschuhe doppelt genäht M. 2.— vollständig aus. NB. Alle Qualitäten Glacé, echt englische Ringwood, Astrachan (mit Lederbesatz) und Ballhandschuhe gebe von heute an zum Fabrik-Engros-Preise ab mit extra Rabatt von 1/2 Dugend an.

Umtausch gestattet.

R. Reinglass, D 1, 1.



Große Weihnachts-Ausstellung J. Berndhaeusel

H 1, 8. Neckarstrasse. (Eckhaus). Reichhaltiges Lager in:

Verzinkten, kupfernen, messingenen, emaillirten, broncirten, lackirten, hölzernen, verzinneten, geschliffenen, eisernen

Haus- u. Küchen-Geräthen.

Blumentische, Holztafeln, Coalstrommeln, Ofenrohrer, Feuergeräthänder, Feuergeräthe, Schirmländer, Gelb-Casseten, Wasserbuntfischalen, Cigarren-Cullotinen, Tafelglocken, Laubfägemaschinen, Küchenwaagen.

Zuckerkasten, Servirtische, Hausapotheken, Gewürzschänke, Sevirbretter, Reifzeuge, Tischbestecke, Bindformen, Mörser, Gasbrenner, Petroleumherde, Schnelllöcher, Bügelisen.

Waschmangen, Eischränke, Fleischhackmaschinen, Rindfleischmaschinen, Kaffeemaschinen, Messerputzmaschinen, Toilette-Eimer, Toilette-Kannen, Wandwaschgefäße, Email-Waschgarnituren, Waschtische, Bringmaschinen, Bettflaschen.

Vogelkäfige, Schlüsseltaschen, Briefkästchen, Besteckbüchsen, Confectkasten, Weinkühler, Eismaschinen, Brotdröcker, Zuckerosen, Schippchen mit Bürsten und Besen, Kaffeebretter, Brodkapseln.

Ofenschirme, Kohlenkasten. Werkzeug- und Laubsäge-Kasten. Sämmtliche Sorten Schlittschuhe.

Schlitten.

Christbaumhalter, Christbaumverzierungen. Christbaumuntersätze mit Dreh- und Musik-Werk. Reibmaschinen, Sprengerlesmödel, Ausstechformen.

Für Puppentischen:

Kinder-Kochherde, Kinder-Kochgeschirre zu den billigsten Preisen.

Gasenfelle

Ludwig Pirsch, Lederhandlung, E 5, 8.

Schlitten.

4 elegante Schlitten für ein- bis zweipännig zu haben, preis- billig zu verkaufen. 91261 No 2, 7, unter Stadth.

Rehfelle

Ludwig Pirsch, Lederhandlung, E 5, 8.

Schlitten.

4 elegante Schlitten für ein- bis zweipännig zu haben, preis- billig zu verkaufen. 91261 No 2, 7, unter Stadth.

A. Engelmann, G 4, 10 Schirmfabrik, G 4, 10

empfiehlt Schirme in altbekanntester Güte zu billigen Preisen in Seide, Halbleinwand, Gloria u. Jannella. Reparaturen u. Ueberziehen schnell und billig. 91780

Briefe aus dem Krieg 70/71

Festgabe! eleg. geb. 3 M. 50. 91763 F. Nemnich, Buchhandlung.

Großer reeller Ausverkauf

wegen Geschäfts-Veränderung.

Am 15. Februar 1891 verlege ich meine beiden Geschäfte nach H 1, 3 Breitestraße H 1, 3 neben dem weissen Lamm und bringe ich sämtliche Waaren meines bedeutenden Waarenlagers zu den denkbar billigsten Preisen zum

Ausverkauf.

Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Regulateure, Stand-, Wand- und Wecker Uhren, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Mustern, mit zweijähriger Garantie. Gold- und Silberwaaren jeder Art.

Raffinirte goldene Trauringe, gefällig gestempelt 560, Spieluhren Musik-Album, Toilettspiegel, Bilder und Spiegel in größter Auswahl zu Spottpreisen. Hochfeine gestickte Handtücher, heilige Figuren Kreuzstiche unter Glasglocken u. s. w. Obige Gegenstände eignen sich besonders für passende Weihnachts-Geschenke, veräume also Niemand diese günstige Gelegenheit. 92002

Franz Arnold,

D 4, 6, C 4, 1,

neben Cigarrenhandlung Sonn. Schillerplatz.

Weihnachten 1890.

Empfehle mein auf's reichhaltigste sortirtes Lager in: Woll- und Weißwaaren, Arbeiterkleider, Hemden, Blousen, Jacken, Unterkleider (Normal u. Reform). Ferner: Kinderkleider, Kapuzen, Hülsen, Tücher, Muffen und Pelz, Schirme, Handschuhe, Strümpfe und Socken.

Ein Rest preiswürdiger Anzüge von 15 M. an mache besonders aufmerksam.

Eigene Fabrication und Einzelverkauf zu billigsten Engrospreisen. 92017

Zur großen Auswahl!

Mina Emmerich Wittwe,

Schwefingerstraße 37.

C. Speck,

Leinen- und Ausstattungs-Geschäft

C 1, 7 beim Kaufhaus C 1, 7

empfiehlt zu Weihnachten: 91109

Tisch- und Tafeltücher,

Thee-Gedecke,

wollene Bettdecken,

Piquédecken, Taschentücher

Schürzen in jeder Preislage,

Herrenhemden nach Maass

achte Jäger'sche Normal-Unterkleider.

Man verlange Franco-Zusendung der Preisliste mit Catalog für fertige Brautausstattungen.

Empfehle zu billigsten Preisen neu eingetroffene größere Anzahl echter Perser-Teppiche

als: Sommacs, Mecca, Bokhara, Daghestans, Kassak, Karabas, Tapis de priore etc

in außerordentlich schönen und seltenen Exemplaren.

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrik, C 8, 3.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Reisszeuge

in jeder gewünschten Zusammenstellung von nur vorzüglicher Qualität bei billigst gestellten Preisen. Ferner empfehle mein großes reichhaltig assortirtes optisches Waarenlager auf das Beste.

C 2, 15 H. Platz, C 2, 15

neb. d. Deutsch. Col. Fein-Druckerei u. Optiker. neb. d. Deutsch. Col.

Suppentafeln, Erbsenwurst,  
**Hafergrütze, Hafermehl,**  
 Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Mehl.  
 Tapioca etc. etc. 90448  
 Dörrgemüse. Julienne.

## Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Dieselben sind wegen der Höhenlage und der Art des landwirtschaftl. Betriebs der Gegend von seltenem Wohlgeschmack und höchster Nährkraft, worauf die zahlreichen, ärztlichen Anerkennungen zurückzuführen sind.

(Man achte genau auf die Firma Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn, Württemberg.)

# 0 1, 1 Sophie Linf 0 1, 1

Breitestraße

Damen-Mäntel-Fabrik.  
**Winter-Saison 1890/91.**  
 Regen-Mäntel Winter-Jaquettes.



In sämtlichen Nouveauté-Stoffen in diesen u. in hundertfachen ähnlichen Ausführungen von 12-65 Mk. Einfache Paquets in weniger eleganten, doch dauerhaften Stoffen von 5/2-12 Mk.

Fünfzig verschiedene Ausführungen in engl. Seiden-Pelüche, Stoffe, Rips, Watelasse; Damaste etc. etc. von 4 1/2-120 Mk.

## Pelzwaaren.

Großes Lager aller Arten  
 Muffe, Boas, Colliers etc.  
 zu den billigsten Preisen.

Durch Hinzuziehung neuer Räumlichkeiten, resp. Vergrößerung meiner Geschäftlokalitäten bin ich im Stande, in jedem einzelnen Artikel die größte Auswahl zu bringen, hauptsächlich aber sind alle **Neuheiten der Mode**, welche auf Schönheit Anspruch machen können, in den besten Geschmackrichtungen vertreten. 89847

## Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle einen 92141

# Gelegenheitskauf

in schwarzen reinwollenen

# Cachemires

doppelte Breite,  
 per Mtr. 90 Pfg., Mk. 1.25, Mk. 1.50, Mk. 1.75, Mk. 2.—,  
 Mk. 2.25, Mk. 2.50, Mk. 2.90.

Ferner einen Posten  
**Wollwiks zu Hauskleidern**  
 beste Qualität, 80 cm. breit, per Mtr. 50 Pfg.

**P. Guttmann,**  
 S 1, 9 Breitestr. Mannheim. Breitestr. S 1, 9.

## Die Filiale

der

# Frankfurter Schirmfabrik

E 3, 15 Mannheim E 3, 15

im Hause des Herrn Schröder  
 empfiehlt

Zanella Herren- und Damen-Regenschirme schon v. M.	1.— an.
Satin	2.— "
Wollen Atlas	3.50 "
Gloria	3.— "
PrimoGloria	4.50 "
Halbseidene	5.— "
Reinseidene	6.— "

Sämtliche Regenschirme sind der Neuzeit entsprechend, mit feinen Stöcken und in eleganter Ausstattung angefertigt.  
 Großes Lager in hochfeinen Regenschirmen, besonders schönes Sortiment mit den elegantesten Eisenbeinstöcken.  
 Reparaturen werden rasch, gut und sehr billig ausgeführt.  
**Filiale der Frankfurter Schirmfabrik**  
 E 3, 15. **Mannheim** E 3, 15.  
 im Hause des Herrn Schröder. 90041

## Weihnachts-Ausstellung.

# P 1, 3 Rich. Adelman P 1, 3.

Reichhaltiges Lager in: Eisenbein, ächten Wiener Meerschaum- u. Bernstein-Boxen, Spazierstöcke mit Silber-, Eisenbein- und Horngriffen. Natur-, Reit- und Waffenzügel. Tabakpfeifen und Rauchrequisiten jeder Art.  
 Neuheiten in: Eisenbein-, Schildkrot-, Bein- und Holz-Fächer.  
 Schmuckgegenstände als: Collier, Brochen und Armbänder etc., in Eisenbein und Bernstein.  
 Für Jagdliebhaber empfehle Zimmerausstattungsgegenstände in Hirschhorn.  
**Reparatur-Werkstätte im Hause.** 91764

### Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Heranfall d. Kindes durch Selbstthun od. Nachlässigkeit bei der Medicin! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stahl. Zu besitz. als beher Stahl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reitend. Spielvorrichtung u. grossen Kasten, unentbehrlich. Bilderalphabet. Abschab. Polster! Umritz, Nochtgeschütz!

Als passende **Weihnachts-Geschenke** bestens empfohlen.  
**Chr. Jhle,**  
 G 2, 6 G 2, 6  
 Marktplat. 91931

Billigstes und bestes Kinderpult.  
*Naether's Normal-Schreibpult!*  
 D. R. Patent.

Einzigartige Vorrichtung von Holz und Leder für jede Körpergröße! Buchstaben! Lauter! Schreibtafel! Begrenzte Handhabung!

# Total- Ausverkauf

von Damen- und Kinder-Mänteln, Stoffe, Besatz-Artikeln  
 etc. etc. dauert nur bis Ende Dezember. 91886

# Berthold Meyer

Mannheim, Planken. Mannheim, Planken.

## Leonhard Hiltz

Schirmfabrik geg. 1837.  
 E 1, 19, Planken,  
 mit Filialen in 16 verschiedenen Städten Deutschlands,  
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken.

# Regen- und Sonnenschirme

in vorzüglicher Fabrikation u. großer Auswahl,  
 feste Preise.

## Livréen für die Dienerschaft

Jagd- und Stall- Anzüge Muster, Preis- courante franco Reitbekleider, 18778 Summi-Regenmäntel.  
**Gebrüder Labandier, Mannheim, P 1, 1, Planken,** im Südlichen Hause.

Gymnastisch-orthopädisches  
und  
medico-mechanisches Institut  
**W. Gabriel,**  
M 7, 23. Mannheim. M 7, 23.

Die Heilgymnastik hat sich vorzüglich bewährt bei:  
1) Kräfte- und Gelenkleiden in Folge von Ueberanstrengung, längerem Nichtgebrauch nach Verletzungen, Rheumatismus (Hexenschuss, Krampf) u. s. w. den verschiedenen Formen von Krampflähmung und Krämpfen (Schreibkrampf) und vor allem bei fehlerhaften Körperhaltungen und Rückgratsverkrümmungen. 2) Schlaflosigkeit, Nervosität, Neurasthenie, Hysterie, Neuralgien, Chorea (Stittanz). 3) Emphysem, chronische Bronchitis, Asthma. 4) Bei Herzschwäche, Fettsucht, beginnender fettiger Degeneration des Herzmuskels, sowie bei Hypertrophie desselben kann vollständige Heilung erzielt werden. Bei den Klappenfehlern wird fast immer Verschwinden und Besserung der lästigen und heftigen Stauungs-symptome erreicht und die Compensation gesichert. 5) Chronischen Magen- u. Darmkatarrh, Magenverengung, Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalleiden, Circulationsstörungen der Leber. 6) Blindheit, Blutarumut, allgemeine Fettsucht, Nabelbruch.

Täglich Uebungstunde für Erwachsene, Knaben und Mädchen jeder Altersstufe.  
Das Institut ist Sonntags von 11-12 Uhr zur allgemeinen Besichtigung geöffnet.  
Prospekt gratis und franco.

Für Weihnachtsgeschenke  
empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Filz- und Cylinderhüten.**

**E. Kölle,**  
Q 1, 2  
Breitestraße,  
neben der Pelikan-  
Apotheke.  
**GROSSES LAGER**  
VIELFACHTES ASSORTIMENT  
**Nouveautés**  
in  
Engl. u. Wiener  
Fabrikaten.  
**Wilde-Hüte**  
anerkannt bestes  
Fabrikat.  
**Velourhüten,**  
Velourhüte etc.  
für Herren und  
Knaben zu sehr  
billigen Preisen.

**Schirme! Schirme!**

für  
**Herren, Damen und Kinder**  
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**R 1, 13 Ch. Hirsch Wwe. R 1, 13.**  
Ueberziehen und Reparaturen billigt.

**Schulranzen**

in größter Auswahl. Preise billiger als jede Konkurrenz,  
in solider selbstverfertiger Arbeit empfiehlt  
**Leonhard Weber, Sattler, R 3, 8**  
neben dem Schützen des Hrn. B. Traub u. Wwe. Frey.  
NB. Eine Partie zurückgesetzter Ranzen von 90  
Pfg. an und Ranzen in Leder von Mk. 2,20 an.

**Bergmann & Mahland,**  
optisches u. mechanisches Institut  
in 1, 15 Planken Mannheim Planken  
empfehlen in reichster Auswahl und  
billigsten Preisen. 91513  
Brillen, Zwicker, Zornnetzen,  
Operngläser, Feldstecher, Fernrohre,  
Thermometer, Barometer, Reihzeuge,  
Laternen magikas, Wunder camerae,  
Dampfmischenden, electr. Motoren, photographische Apparate,  
Bestände für Reparaturen und Reparaturen.

Für unser Posament-, Kurz-, Weiß- u. Wol-  
lenwaaren-Geschäft suchen wir außer stän-  
dige und branchenbige 92394

**Verkäuferinnen**  
bei hohem Gehalt. Einstellung dauernd. Eintritt nach  
Uebereinkommen. Mit reflection nur auf solche Damen,  
die schon längere Zeit in hiesigen Geschäften thätig waren,  
größere Stellungen bekleiden haben und flott und sicher  
im Verkauf sind.  
Offerten mit Photographie und Zeugnisabschrift  
erbiten

**Geschwister Steinberg,**  
Würzburg,  
Augustinerstraße.

**Anmelde-Formulare**

für  
**Invaliditäts- & Altersversicherung**  
sind zu haben (auch mit Firmenbrand) 91496  
**Erste Mannheimer Typogr. Anstalt**  
Wendling, Dr. Haas & Co.

**Kirchen-Chor der Lutherkirche**  
(Nekar-Vorstadt.)  
Donnerstag, den 25. Dezember 1890  
(1ter Weihnachtstag)  
Nachmittags 3 Uhr in der Lutherkirche  
**Weihnachts-Feier**

unter gütiger Mitwirkung  
des Herrn Musikdirektors A. Hünlein, Orgel, des Fräulein Louise  
Wagner, Violine des Herrn Hoffmann, Sopran, des Herrn  
H. Heß, Bariton und des Männergesangsvereins „Mora“.  
Dirigent: Herr Hofmusikant Reinhard Köhler.  
Eintrittspreis für Nichtmitglieder:  
in das Schiff der Kirche 50 Pfg., auf die Emporen 30 Pfg.,  
Programme 10 Pfg.  
sind zu Gunsten der Lutherkirche am Eingange der Kirche zu haben.  
Eintrittskarten, sowie Programme sind in sämtlichen Mu-  
sikalienhandlungen, sowie am Eingange der Kirche zu haben. 92349

**Sing-Verein.**

Donnerstag, den 25. Dezember 1890, Abends 5 Uhr  
**Musik-theatr. Abendunterhaltung**  
im grossen Saale des Saalbaues,  
wozu wir unsere werthen Mitglieder mit Familienangehörigen  
höflich einladen. 92283  
Wir machen darauf aufmerksam, daß für einzuführende  
Gäste an den Probeabenden im Vereinslokale Eintrittskarten  
ausgegeben werden und ohne solche der Zutritt Niemanden ge-  
stattet wird.  
Der Vorstand.

Gegründet 1822. 87680  
**F. Göhring**  
Juwelier.  
Reichhaltige Auswahl in Juwelen  
**Gold- und Silberwaaren.**  
Lit. E. I. 17, Planken gegenüber dem  
Pfälzer-Hof.

**H. Dieter'sche Buchhandlung**  
C 1, 9 (Franz Lauf) C 1, 9  
empfiehlt als 92905  
**Weihnachts-  
Geschenke:**  
**Steinbau-  
kasten,  
Spiele,  
Bilder-  
bücher u.**  
in besonders  
reicher Auswahl.

Wer ein billiges und gutes Blatt  
haben will, der abonnire baldigt bei der nächstge-  
legenen Postanstalt oder bei dem Landbriefträger  
laut amtl. Zeitungspreisliste No. 875 für  
**1 Mark vierteljährlich**  
auf die Hälfte in 8 Seiten erscheinende, für freirechtliche  
Entwickelung kämpfende und für das Volkwohl  
eintretende, völlig unabhängige  
**Berliner Morgen-Zeitung**  
mit täglichem Familienblatt. Dieselbe entspricht  
allen Anforderungen, die man an eine gute Tages-  
zeitung stellen kann. Sie bringt Vorträge, politische  
Uebersichten, ausführliche Lokal- und Provinzial-  
Nachrichten, tägliches Correspondenz, Preussische  
Lotterie-Liste, Räthsel, Briefkasten, Gerichtsverhand-  
lungen neben einem ausgedehnten, mannigfachen Unter-  
haltungstheil. Im nächsten Quartal erscheinen folgende  
spannende Erzählungen: 92974  
**Der Ködnkopf v. Hans Wachenhusen.**  
Der Jugendpreis. Richard Voas. 91263  
Rixendulmen. von H. Herold.  
Probe-Kummern werden auf Wunsch von der Expedi-  
tion der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin sw.  
franco zugesandt.

**95 Tausend Abonnenten!!**

**Feinste König-Lebkuchen**  
sowie  
alle Sorten Confecte und Chocolate  
empfiehlt 91263  
**E 2, 8 P. Freyseng. E 2, 8.**

**Hotel Drei Glocken**  
Empfehle  
eine frische Sendung bestes  
**Münchener Pilsener-Bräu**  
direkt vom Faß.  
**Otto Wohllebe.**  
92332

**Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die  
Restauration  
**„Zum blauen Stern“**  
M 7, 21, Bahnhofstraße  
hier übernommen und Samstag, den 20. Dezember eröffnen werde.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden  
Gäste durch vorzügliches Lagerbier aus der Bayerischen Brauerei-  
Gesellschaft vormals D. Welz in Speier, reines Pfälzer Weine,  
sowie hauptsächlich durch gute Küche und reelle Bedienung in jeder  
Sinnart zufrieden zu stellen.  
Indem ich geneigtem Zuspruch entgegen sehe, empfehle mich  
mit Hochachtung 92301  
**Lorenz Hilbert, Restaurateur.**

**3000 Flaschen feine Weine.**  
Es sind mir zum Verkauf folgende Weine übergeben  
worden, nämlich:  
80 Flaschen 1881er Forster Rebschneidengarten A R. 2.—  
290 „ 1887er „ „ „ „ 1.90  
480 „ 1884er Hochheimer „ „ 1.80  
450 „ 1884er Deidesheimer „ „ 1.75  
200 „ 1888er Ruppertsberger „ „ 1.50  
250 „ 1884er Ingstheimer „ „ 1.40  
550 „ 1887er Wachenheimer „ „ —.80  
200 „ 1886er Pontot Canot Bordeaux „ „ 1.75  
220 „ 1884er Chateau Laville „ „ 1.50  
160 „ 1878er Pfenthaler „ „ 1.25  
150 „ „ feinsten deutscher Mosseur „ „ 2.20  
80 „ 1872er Cognac, fine Champagne „ „ 8.—  
Sämtliche Weine sind garantiert rein und wirklich sehr  
fein, ebenso der Cognac und Mosseur. 92048  
**Eugen Leitz, Küfer, R 3, 9.**

**Beste Rheinhische Champagner-Fabrik**  
Actien-Gesellschaft  
vormals  
**BURGEFF & Co.**  
Gegründet 1837.  
**Hochheim a. Main.**  
Feinste Marken: Extra Cuvée, 1. Qualität, Grös Riquette.  
Verkauf zu Originalpreisen durch die Weinhandlung von  
C. Th. Schlatter, O 3, 2, Mannheim. 92558

**F. Kassel,**  
R 5, 17 Uhrmacher R 5, 17  
Rheinstraße. Rheinstraße  
Empfehle mein großes Lager in allen Arten von  
**Uhren, Ketten, Gold- & Silberwaaren,**  
Trauringe u. s. w.  
zu den billigsten Preisen. 92949

Die grösste Auswahl  
in  
**schwarzen und farbigen Seidenstoffen,  
Ball- und Gesellschaftsroben  
Fächer u. S. Fels.**  
empfiehlt  
Mannheim.

**Dr. Bad. Hof-u. Nationaltheater.**  
Sonntag, den 21. Dez. 1890. 28. Vorstellung im  
Abonnement B.  
**Fidelio.**

Oper in zwei Acten von Beethoven.  
In Anfang: Leonoren-Ouverture in C-dur.  
Don Fernando, erster Minister des Kö-  
nigs von Spanien Herr Knapp.  
Don Alvaro, Gouverneur einer Festung, Herr Boermann  
die als Staatsgefängnis dient Herr Bösch.  
Florestan, ein vornehmer Gefangener Herr Bösch.  
Leonore, seine Gemahlin unter dem  
Namen Fidelio Fräul. Weber.  
Rocco, Kellermeister Herr Carlhof.  
Marzelline, seine Tochter Frau Seiger.  
Jacquino, Wirth Herr Carl.  
Erster Staatsgefängener Herr Bensch.  
Zweiter Staatsgefängener Herr Starke.  
Staatsgefängene, Offiziere und Wachen. Volk.  
Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse  
einige Meilen von Sevilla vor.  
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr Ende 9 Uhr.  
Große Preise.

# Als Weihnachts-Geschenk

eignet sich bestens die so sehr beliebte

## Pfaff-Nähmaschine



welche in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Schönheit und Leistungsfähigkeit anerkannt unübertroffen und tadellos ist. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen. Der Gang ist leicht und vollständig geräuschlos. Für die Güte wird jede Garantie übernommen und Umtausch ist nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Alleinige Haupt-Niederlage für Baden bei:

**Martin Decker, A 3, 4 vis-à-vis dem Theater-Eingang.**

Auf Wunsch Zahlungs-Geldlieferung ohne Preisdifferenz. Bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

# Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,  
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise, Waaren- und Musterkarten werden überall hin franco zugesendet.

Billigste Anfertigung  
von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

Schönstes  
**Damen-Geschenk.**  
**Marlitt's**  
gesammelte Romane u.  
Novellen

10 Bände in elegantem Karton

Pr. 40.—

Vorrätig in 92385

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

Fr. von Weech,

Badische Geschichte

geb. 8.

Vorrätig in 92387

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

**Relief-Globus**

in sehr feiner Ausführung vor-

rätig in 92388

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

**Meyer's**

Conversations-Lexikon.

Große Ausgabe, 17 Bände

Pr. 170.—

de. Kleine Ausgabe, 2 Bände

Pr. 16.—

Vorrätig in 92389

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

**Kochbücher**

(David's, Kübler's.)

Vorrätig in 92390

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

**Kneipp' Wasserkur**

Pr. 3.20.

de. So sollt ihr leben

Pr. 3.20.

Vorrätig in 92391

**Ernst Aletter's**

Buchhandlung, M 1, 1.

**Puppen.**

**Kleidchen**

**Hütchen**

**Schuhe**

**Strümpfe**

empfiehlt 90921

G. Fröhauß, 0 5, 5.

**K. Feiler**

J 5, 15 Weinheim

Mannheim, a. d. Bergstr.

Ludwigshafen am Rhein

Mechan. Werkstätte

empfiehlt sich in

Pressen, Maschinen

und Werkzeugen

aller Art.

## Weihnachts-Geschenke.

Mein großes Lager in sämtlichen in- und ausländischen Parfümerien, Seifen etc. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, ebenso meine große Auswahl in neuesten Aufsteckkämmen, Nadeln, Nagelst. Kräftchen etc. in Schilbrett und Imitation, Parfümflasken, reizende Krappen (von 75 Pf. an), sehr schöne Kammlilien (von 10 Pf. bis 6 R. 50 Pf. per St.), Reiserollen, Receptbücher, Spiegel zum Stellen und Zusammenlegen in Holz, Leder und Metall, Raps-, Kleider-, Bad- u. Taschentücher, Kämmen, Portemonnaies, Hosenträger etc., alles in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

Gleichzeitig mache ich auf meine hochfeinen Taschentuch-Parfüms aufmerksam. Dieselben habe ich direct von Grasse und Cannes bezogen und selbst abgefüllt, kann sie deshalb um beinahe die Hälfte billiger abgeben, als gleich gute Qualität von Dinard, Aranson, Baden etc. Dieselben sind in 30 verschiedenen Gerüchen vorrätig à Fl. 75, 1.25, 1.75, 2.25, 3.— u. 3.75 R. (je nach Größe) und garantirt für vorzügliche „unverfälschte“ Waare. Leere Gläser werden gefüllt. 92005

**E. A. Boske, Friseur,**  
O 2, 1, Paradeplatz.

**Louise Gentil-de Nesle** 91401  
C 1, 16 **MODES** C 1, 16.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche vorrätigen garnirten Damehüte, darunter die feinsten Pariser Modelle, zu außerordentlich billigen Preisen.

## !Ein Blick nach E 1, 16!

überzeugt Sie von der Billigkeit schöner, nützlicher und sinniger Geschenke in größter Auswahl bei

## Otto Hess,

E 1, 16 Planken vis-à-vis dem Pfälzer Hof E 1, 16.

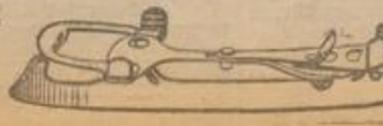


**Großer Ausverkauf**  
von  
Uhren, Gold- u. Silberwaaren  
wegen Geschäftsverlegung.  
D 4, 6 Franz Arnold D 4, 6

5000  
Paar Schiffsuhren, 91119  
2 Bergmann, E 2, 12.

## A. Nauen senior Grösstes Schlittschuh-Lager

Original  
Gali-  
fax  
und  
anderen  
bewähr-  
ten Sor-  
ten.



Kataloge gratis.

## Tobias Löffler

(S. Werner)  
Hof-Buchhandlung  
Mannheim, E 2, 4/5.

**Größtes Lager**

von Prachtwerken, Classikern,  
Gedichtsammlungen, Geschichts-  
und Reisewerken, Atlanten,  
Globen, Kalendern.

**Jugendchriften**

und 91768

**Bilderbücher**

für jedes Alter, in größter Auswahl.

**Briefmarken-Album.**

Spiele & Beschäftigungsbücher,  
Auswahlfendungen auf Wunsch.

Kataloge gratis.

## Otto Weberbeck,

(früher C. Garbrecht's Nachf.)



**Großes Lager** in Spielwaren.

Mannheim, 90989

P 1, 1. Planken. P 1, 1.

Als schönes Weihnachtsgeschenk

empfiehlt

**eleg. Phantasie-Perfekte**

Statuetten in Silber, Bronze, Luthre voll,

Eisenstein und Holzschneerei.

Dochsteine Ausführung mit Wappen und

Monogram-Gravirung.

**Jos. Diem, Gravirer**

C 1, 5, Breitestr., gegenüber dem Kaufhaus,  
1. Tr. 90117

**Wachs-Barchent**

**Anleger-Stoffe**

für Küchenstühle etc.

**Gummi-Tischdecken**

**Cocos-Wachsteppich**

**Läufer und Matten**

steht billigst 90200

**Friedr. Rudolf Schlegel,**

F 2, 9 Tapeten-Manufaktur F 2, 9.

**Saison-Ausverkauf**  
 sämtlicher vorräthiger Damen- und Kinder-Mäntel  
 zu enorm billigen Preisen.

# L. Fischer-Riegel

Breitestr. P 1. 4 Breitestr.

Reelle Bedienung.  
**Visit-Karten**  
 100 St. v. 60 Pfg. an  
 Adress-Kalender  
 Schreibmappen  
 Einteilung  
 Eterné 92330  
 Feder- und Bleistifthalter  
 Kantschnk-Stempel  
 Belosfwanen  
 Schreibpulte  
 Luxuspapiere in Cassetten  
 Mannheimer Ansichten  
 Gesang- u. Gebet-Bücher  
 Reliquien, Farbenkasten

**Louis Marsteller**  
 O 2, 10 Kunststrasse O 2, 10

**Geschäftsbücher**  
 solid und billig  
 Portemonnaies  
 Brieftaschen, Visé-Blatt  
 Photographie-Albume  
 Photographie-Ständer  
 in Holz und Metall  
 Pflöcher, jede Freilage  
 Bücherträger  
 Musikmappen  
 Pflanzenpressen, Herbarien  
 Tinte, Malfarben  
 Bilderbücher, Spiele  
 Reiche Auswahl  
 Geschenk-Artikel.

Billige Preise.

**Zu Weihnachten**  
 empfohlen: 90825  
 Gummi-Poppen in allen  
 Preislagen.  
 Gummi-Gelenk- und Haar-  
 Puppen.  
 Gummi-Soldaten - Figuren  
 u. Thiere.  
 Gummi- u. Celluloid-Ballen  
 etc.  
 Gummi-Kragen, Man-  
 schetten und Ges-  
 vatten.  
 Gummi-Rosenträger-  
 Schuhe und  
 Spielkarten.  
 Gummi-Schwamm- und  
 Schlitzechtaschen.  
 Gummi-Beischissen und  
 Wärmflaschen.  
 Gummi-Thürvorlagen und  
 Läufer.  
 Gummi-Tischdecken und  
 Tischplättchen.  
 Gummi-Schürzen für Frauen  
 u. Kinder.  
 Gummi-Tabakbeutel und  
 Taschentuchzeuge.  
 Gummi-Blumenspritzen,  
 Zerstäuber, Radir-  
 gummi.  
 Gummi-Kinder, Friseur- u.  
 Taschentücher.  
 Gummi-Regenschirme nach  
 Maass in 3-4  
 Tagen.

**Hill & Müller**  
 gegenüber der  
 Hauptpost P 2, 14.  
 Niederlage der Prof. Soxh-  
 let's Milch-Ernährungs-  
 apparate für Kinder.

Sunderbar schöne Parfüms,  
 als Toiletten, Haarglöckchen, Seso-  
 trop, Koke, Reifeba etc. empfiehlt  
 87090 Louis Loohert.

**Pfänder**  
 werden unter strengster  
 Verschwiegenheit in und  
 aus dem Leihhause  
 beorgt. 84348  
 E 5, 10/11, 3. Stock  
 3. Thüre links

**Grosse Decoration**  
 (in den Schaufenstern)  
 der hervorragendsten Neuheiten  
 in  
**Seiden-, Ball- und  
 Gesellschafts-Toiletten**

Sonntag, 21., Montag, 22., Dienstag, 23. Dezbr.

**Geschw. Alsberg,**  
 Kunststrasse  
 O 2, 8.

**Th. Sohler,**  
 Kunst-, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung,  
 O 2 1  
 empfiehlt zu Weihnachten:  
**Musikalien in eleganten Einbänden,  
 Bilder u. Prachtwerke**  
 in reichster Auswahl.  
 (Ältere Exemplare zu sehr ermäßigten Preisen)  
**Piano u. Flügel, vorzügl. Instrumente,**  
 billiger Preis. 92101

**H. Platz**  
 O 2, 15  
 neb. d. Deutschen Hof. neb. d. Deutschen Hof.  
**Größtes Lager aller  
 optischen Artikel**  
 empfiehlt zu folgenden  
**Weihnachts-Geschenken:**  
 Barometer in Quecksilber und Metall  
 (Soloherk), mit und ohne Thermometer, in  
 den einfachsten bis zu den feinsten Holz- und  
 Metallrahmen. Thermometer in jeder mit  
 beifolgender Art.  
 Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Pina-  
 cles, Mikroskope, Lupen und Compaß in jeder nur ge-  
 wünschten Fassung, in reichhaltiger Auswahl bei nur vorzüglicher  
 Qualität zu sehr billigen Preisen. 81608

**Ruhrkohlen & Brennholz**  
 Prima höchst reines Festbrot, gewaschene und gefichte  
 Ruhrkohlen, beste Marke Anthracitkohlen, Braunkohlen-  
 Brückens, Marke B. sein gespaltenes Tannenholz, Bündel-  
 holz, Buchenholz, Tannen- u. Buchen-Scheitholz, Buchen-  
 Abfallholz und Holzkohlen empfiehlt zu den billigsten Tages-  
 preisen. 81010  
**K 2, 12/14, Friedrich Grohe, Telephon Nr. 436**

**Holz-Preisverzeichnis.**  
 Der Unterzeichnete liefert frei ins Haus:  
 Buchenscheitholz, 1. Sorte, per Ster 9.25  
 Tannen Scheitholz, 1. Sorte, " 8.75  
 Tannen Brühlholz, " 7.00  
 Buchenholz, geschnitten und gespalten, per Gr. 1.30  
 Tannenholz, fein gespalten, " 1.60

**F. Aeckerlin, E 6, 4.**  
 Bestellungen werden in der „Goldenen Herde“ angenommen.  
 Kleilverkauf von geschnittenem Holz E 6, 4.  
 Lagerplatz Z 5, 8 Söhringer's Platz.

**Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt in Mannheim O 1, 1.**  
**Pides**  
 bestellst **Cautions** für alle Berufsweige durch  
 ihre Policen und bürgt für Gelder, welche zu  
 Cautionszwecken dazugehören sind. 70504

**Billigstes Hut-Geschäft  
 der Welt! 91478**  
**2 und 3**  
**2.50 3.50**  
 Feinste Herrenhüte.  
 1.50 für Knaben u. 2.00  
 Konfirmanden  
 2.50 Feder Regenschirm. 3.50  
 50 Jede Cravatte. 1.00  
 Alles mit gedruckten Preisen  
 versehen.  
**Mannheimer  
 Gut-Bazar**  
 O 1, 1 O 1, 1  
 Breite Straße.

**Zu Weihnachten**  
 empfiehlt in größter Auswahl:  
**Billigste Ziehharmonika**  
 in bester Qualität von 2, 3  
 und 4 Markt 91781  
**P 6, 2 Geinr. Reijler P 6, 2.**  
 Meine Firma bitte nicht zu  
 verwechseln.

Unentbehrl. für jede Haushaltung  
**Neu! Unicum. Neu!**  
 Patentirter Schrauber- und  
 Gefenhalter.  
 Besondere Vorrichtung zum Be-  
 festigen des Stieles mit dem  
 Schrauber oder Beisen. 88906  
 Preis erkannend billig.  
 Generalvertrieb für Baden  
 und die Pfalz:  
**Ernst Röschel,**  
 Mannheim, K 2, 13c.  
 Engros- und Detail-Verkauf.

**Geschäftsanzeige und  
 Empfehlung.**  
 Nach hiermit die ergebene An-  
 zeige, daß ich mein Geschäft als  
 Büglerin hier angefangen habe.  
 Empfehle mich besonders: in  
 Herrenhemden, Kragen sowie Vor-  
 schlingen, welche auch gewaschen  
 werden, bei prompter Bedienung  
 bestens Achtungswoll 91688  
**K. Scherching,**  
 O 7 Nr. 4, II. St.

**200 Eisenbahnmäntel,  
 500 Pferd- u. Bügeldecken, 500  
 Paar Handschuhe. 91128  
 E. Herzmann, E 2, 12.**

**Stotternde**  
 u. dergl. Sprachl. werden, gem.  
 stützt auf 30jähr. Erfahrungen u.  
 glänzende Erfolge, durch ein  
 einfaches Verfahren dauernd  
 geheilt (auch solche, welche schon  
 Anstalten ohne Erfolg besucht ha-  
 ben). Heilerfolge mehrfach durch  
 königliche Behörden (Preußen,  
 Bayern, Sachsen, Württemberg etc.)  
 sowie durch mehrere Schulräthe,  
 Geistliche, Aerzte etc. ausgezeich-  
 net. Unentgeltliche erfahrung wohl-  
 wollende Berücksichtigung. Attest-  
 Auszug gratis. Da voraussetz-  
 lich nur ein Curus stattfindet,  
 erlaube ich um baldige Anmelde.  
 D. Lemmeger a. Burgsteinfurt  
 (Westf.) Kellerei Lehrer für  
 Sprachleidende Deutschlands zur  
 Zeit Mannheim P 6, Nr. 2  
 Park, neben dem evang. Bürger-  
 hospital. Sprachl. täglich (auch  
 Sonntags) v. 12-1 u. 4-1/2 bis  
 6 Uhr Nachm. 82502

**Für Stotternde.**  
 Entnommen dem Feindlichen Co-  
 rier Nr. 277.  
 Kessau: Des von Herrn  
 D. Lemmeger aus Burgsteinfurt  
 angeordnete Verfahren zur Be-  
 richtigung des Stotterens hat sich  
 hierorts vollständig bewährt u.  
 Mannheim, 21. Mai 1872.